



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Tel: +49 (0)211 600 692-0
Fax: +49 (0)211 600 692-10
E-Mail: info@dgk.org
Web: www.dgk.org

Pressemitteilung: Abdruck frei nur mit Quellenhinweis „Presstext DGK 12/2014“

Jahres-Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie Dienstag, 13. Januar 2015, 11:00 Uhr, Berlin

**Mehr Patientensicherheit durch Qualitätssicherung und Zertifizierung:
Aortenklappen-Ersatz mittels Katheter (TAVI) und Brustschmerz-Einrichtungen (Chest
Pain Units) – Höchste Behandlungsstandards durch Fortbildungsangebote und
strukturierte Zusatzqualifikationen („Curricula“) für Kardiologen
– Herz-MRT: Sichere Untersuchung, hohes Sparpotenzial**

Sehr geehrte Damen und Herren,
ganz im Zeichen der vielfältigen Maßnahmen, die die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie im Interesse hoher Standards der Behandlungsqualität und der Patientensicherheit setzt, steht die DGK-Jahres-Auftaktpressekonferenz 2015, zu der wir Sie auf diesem Weg herzlich einladen:

**Dienstag, 13. Januar 2015
11:00 Uhr
Konferenzraum des Allianz-Stiftungsforums
Pariser Platz 6, 10117 Berlin**

Themen:

- Katheter-gestützte Aortenklappen-Eingriffe (TAVI): Neueste Daten belegen die Sicherheit und Wirksamkeit dieses schonenden Verfahrens – TAVI ist für immer mehr Patienten die bessere Option gegenüber herzchirurgischen Eingriffen – Die DGK präsentiert Qualitätskriterien und zertifiziert Anwender und Zentren
- Brustschmerz-Einrichtungen (Chest Pain Units, CPU): Qualitätsgesicherte und schonende Untersuchungen zeigen bei Brustschmerzen, wie weiter vorzugehen und welche Therapie die richtige ist – Nachholbedarf in strukturschwachen Regionen Deutschlands – Europaweit vorbildliches Zertifizierungs-Modell der DGK
- DGK-Akademie: Sicherstellung höchster Behandlungsstandards – Fortbildungs-Angebote in Zeiten rasanten medizinischen Fortschritts – strukturierte und qualitätsgesicherte Zusatzqualifikationen („Curricula“) für Kardiologen
- Herz-MRT: Sichere Abklärung von Herzerkrankungen mit erheblichem Sparpotenzial

Referenten:

- Prof. Dr. Christian Hamm (Gießen und Bad Nauheim), Präsident der DGK
- Prof. Dr. Karl-Heinz Kuck (Hamburg), künftiger Präsident der DGK
- Prof. Hugo A. Katus (Heidelberg), Vorsitzender der Weiter- und Fortbildungs-Akademie "Kardiologie" der DGK
- Prof. Dr. Thomas Münzel (Mainz), Vorsitzender des Gremiums zur Zertifizierung von Chest Pain Units der DGK

Moderation:

Prof. Dr. Eckhart Fleck (Berlin), Pressesprecher der DGK

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Eckart Fleck
Pressesprecher der DGK

Kontakt:

Prof. Dr. Eckart Fleck (Pressesprecher, Berlin)
presse@dgk.org
Hauptstadtbüro der DGK
Tel.: +49 30 206 44482
Kerstin Krug (Pressestelle der DGK)
Tel.: + 49 211 600692 43
B&K – Bettschart&Kofler Kommunikationsberatung
kofler@bkkommunikation.com; Tel+49 30 700159676

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit über 8900 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.